



Im Rahmen der Abschluss-Sitzung der Wahlperiode 2008 bis 2014 des Stadtrates würdigte Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder die Verdienste der ausscheidenden Stadtratsmitglieder. Auf dem Bild fehlt Ortssprecher Richard Gräder.

Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte sowie des Ortssprechers – Auszug aus der Rede der Ersten Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder

Vor wenigen Tagen hat der neue Stadtrat seine Arbeit aufgenommen. In der letzten Sitzung der Wahlperiode 2008 bis 2014 wurden sieben Stadträte sowie ein Ortssprecher verabschiedet. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus der Rede der Ersten Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder mit der Würdigung der einzelnen ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte, die dem neuen Gremium der Wahlperiode 2014-2020 nicht mehr angehören. Alle sind nicht mehr zur Wahl angetreten. Es sind:

- Richard Gräder als Ortssprecher von Oberwittbach
- Wolfgang Fertig
- Karl-Keinz Feser
- Paul Fischer
- Gaby Hofstetter
- Marion von Kirchbach
- Ernst Weißberger
- Uwe Lambinus

Richard Gräder vertrat seit 1996 mit Oberwittbach den kleinsten Stadtteil von Marktheidenfeld. Ortssprecher können nach der Bayerischen Gemeindeordnung auf Antrag in Gemeinde- und Stadtteilen gewählt werden, die früher selbständige Gemeinde waren und nicht durch einen dort wohnenden Stadtrat im Gremium vertreten sind. Das geschieht also nicht von allein, sondern die Bevölkerung hat ganz bewusst nach jeder Wahl diesen Antrag gestellt und Richard Gräder seit 1996 mit der Vertretung der Interessen der Oberwittbacher betraut. Das zeigt großes Vertrauen und auch die Würdigung seiner Arbeit. Durch sein Mitwirken in diesen Jahren hat er dazu beigetragen, die Eigenständigkeit und das Selbstbewusstsein seines Stadtteils zu erhalten. Das Bürgerhaus als Mittelpunkt des Dorfes, war ihm dabei immer ein großes Anliegen, um das er sich mit vollem Einsatz und in vielfältiger Weise gekümmert hat.

Ab Mai 2014 ist sein Stadtteil Oberwittbach mit einem eigenen Stadtrat vertreten, so dass kein Ortssprecher mehr zu wählen ist.

Wolfgang Fertig wurde im Jahr 2002 erstmals in den Stadtrat gewählt und ist 2008 wieder gewählt worden. Als Mitglied im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, im Werkausschuss, Bauausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss und im Zweckverband zur Wasserversorgung der „Marktheidenfelder Gruppe“ war er in diesen Jahren tätig. Dabei konnten wir immer wieder auf seine beruflichen Erfahrungen in allen bautechnischen Belangen zählen. Als Bürger und Stadtrat aus Altfeld war es für ihn besonders erfreulich, dass er in den vergangenen 12 Jahren daran mitwirken konnte, dass auch dieser Stadtteil einen großen Aufschwung erfahren hat. An Planungen für die Infrastruktur als Grundlage von Bauprojekten der Firmen Hydraulikring und Delmonte und in letzter Zeit von Schneider Electric und Cummins hat er aktiv mitgewirkt. Und unvergessen ist natürlich auch sein großes Engagement für den SV Altfeld und seine Mitwirkung bei den entsprechenden Bauprojekten des Vereins. Darüber hinaus war er Mitarbeiter der Arbeitsgruppe, die den ersten Marktheidenfelder Kulturweg erarbeitet und „gebaut“ hat.

Karl-Heinz Feser hat nach drei Jahrzehnten als Stadtrat beschlossen, nicht wieder zu kandidieren. Wer sich unsere Stadt Marktheidenfeld im Jahr 1984 vor Augen führt, kann ermessen, welche Entwicklung er mit erarbeitet und mit begleitet hat: Damals entstand z. B. das Baugebiet am Istel; diskutiert wurde über den Anschluss aller Stadtteile an die Kläranlage, in der Stadtmitte stand noch die alte Mälzerei und der Verkehr führte quer über den Marktplatz, der ein Parkplatz war.

Seit 1984 war er bis 2014 ständig Mitglied im Finanz- und Haushaltsausschuss und im Zweckverband Wasserversorgung der Marktheidenfelder Gruppe, dazu im Rechnungsprüfungsausschuss, im Kinder-, Schul- und Jugendausschuss, im Bau- und Umweltausschuss und im Schulverband Bischbrunn 1990 bis 1996, ab 1996 bis 2008 im Schulverband Oberndorf.

Die Entwicklung „seines“ Stadtteils Altfeld hätte 1984 wohl kaum jemand vorauszusagen gewagt. An den weit-sichtigen Investitionen in die Infrastruktur hat er seit 30 Jahren mitgewirkt, ebenso am Erhalt der Dorfgemeinschaft von Altfeld durch Förderung der Gemeinschaft durch Sport- und Vereinsarbeit und den Bau der Graf-schaftshalle, aber auch durch seine Mitarbeit am Kulturweg Marktheidenfeld I. Der „Sparkommissar Feser“ wird uns aber auch in Erinnerung bleiben, der immer vor Wagnissen und zu hoher Verschuldung gewarnt und Mehrkosten jeder Art konsequent abgelehnt hat!

Paul Fischer rückte im Mai 2001 für den verstorbenen Stadtrat Dr. Jörg-Peter Gorth nach und wurde Mitglied des Stadtrats. 2002 und 2008 wurde er wiedergewählt. Von Beginn an war er Mitglied im Personalausschuss, zusätzlich im Kinder-, Schul- und Jugendausschuss - später Jugend- und Familienausschuss - sowie im Ausschuss für Messe und Märkte. Ganz verwurzelt mit seiner Heimatstadt Marktheidenfeld und ganz vorne als Ansprechpartner für alle auch an seinem Arbeitsplatz, gehört er zu den Mitgliedern des Gremiums, die sich nicht zuvorderst an Diskussionen beteiligen, sondern eher zu den stillen, die wichtig sind für die „Bodenhaftung“, und ein Ohr haben für das, was die Bürger in ihrem Alltag stört oder bedrückt, wo sie Hilfe oder Änderung brauchen. Vor allem diese Sorgen hat er uns im Stadtrat und in der Verwaltung nahegebracht und sich um die Verbesserung und Ausführung in der Praxis gekümmert.

Gaby Hofstetter wurde 2002 erstmals in den Stadtrat gewählt und 2008 als Stadträtin bestätigt. Mitglied war sie seitdem im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, im Jugend- und Familien-Ausschuss - später Jugend-, Familien-, Senioren- und Schulausschuss - sowie im Kulturausschuss und zusätzlich im Arbeitskreis Stadtmarketing, später im Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtmarketing. Als Juristin dafür prädestiniert, begleitete sie vor allem die jahrelangen und schwierigen Verhandlungen um die Zukunft des Maradies und damit das erste Marktheidenfelder PPP-Verfahren, später die Vertrag-entwicklung für das Bad Wonnemar. Ihre Unterstützung war ebenfalls wertvoll bei den umfangreichen und komplizierten Vertrags-Vorbereitungen für das Rathaus-Center.

Marion von Kirchbach ist als Nachrückerin für Stadtrat Jürgen Wagner im Oktober 2011 in den Stadtrat gekommen. Als Mitglied im Jugend-, Familien-, Senioren- und Schulausschuss, im Zweckverband zur Wasserversorgung der Marktheidenfelder Gruppe sowie im Stiftungsrat der Bürgerkulturstiftung hat sie seitdem für die Bürgerschaft der Stadt Marktheidenfeld gearbeitet. Ihr Schwerpunkt war der Einsatz für Jugend und Soziales, so vor allem für die Schulsozialarbeit und das Jugendzentrum. Durch ihren Beruf und durch ihre frühere ehrenamtliche Mitarbeit im Jugendbeirat von Marktheidenfeld hat sie auf diesem Gebiet mit dafür gesorgt, dass Theorie und Praxis verbunden wurden und wir erhebliche Fortschritte bei der qualitätsvollen Kinderbetreuung und Familienunterstützung erreichen konnten.

Ernst Weißenbergers „Laufbahn“ als Stadtrat in Marktheidenfeld ist eher selten. Von 1976 bis 1978 (damals gab es wegen der Eingemeindungen nach der Gebietsreform eine Neuwahl des Stadtrats) und von 1978 bis 1984 war er bereits Mitglied im Gremium. Nach 24 Jahren Pause trat er 2008 noch einmal zur Kandidatur an, wurde erneut zum Stadtrat gewählt und war Mitglied im Bau- und Umweltausschuss sowie im Ausschuss für Messe und Märkte. Als „Kopfrechenkünstler“ folgt er seinem Bruder Karl, der 2008 nicht mehr kandidiert hatte, mit dem er zwar nicht die politische Gruppierung, aber sonst einiges gemeinsam hat: Wie dieser war er Berichterstatter für Baustellen, Parkplätze, angefahrene Bäume und zwischenmenschlich Wichtiges in und um Marktheidenfeld. Außerdem waren seine Erfahrungen und Informationen als regelmäßiger und überregionaler Schwimmbad- und Saunabesucher und Fahrradweg-Testfahrer für uns immer von hohem Wert.

Uwe Lambinus war von 1968 bis 1974 der letzte Bürgermeister der selbständigen Gemeinde Zimmern und führte den heutigen Stadtteil zur Eingemeindung nach Marktheidenfeld; damals war Uwe Lambinus auch der jüngste Bürgermeister Bayerns.

1972 wurde er als SPD-Abgeordneter in den Bundestag gewählt und bis 1994 immer wieder gewählt. Und er ist seit 1972 Kreisrat im Landkreis Main-Spessart.

Nach 22 Jahren als Abgeordneter in Bonn kandidierte Uwe Lambinus nicht mehr für den Bundestag, aber im Jahr 1996 für den Stadtrat von Marktheidenfeld. Wer nach so langer Zeit in der Bundespolitik noch oder verstärkt Lust auf Kommunalpolitik hat, der darf sicher mit Fug und Recht als „Überzeugungstäter“ bezeichnet werden. Die „Basis“ hat er nie verlassen. Kein Wunder war es daher, dass er auch gleich 1996 seinem Bruder Heinz, der nach 30 Jahren als Stadtrat nicht mehr kandidiert hatte, als Fraktionsvorsitzender nachfolgte. Mit Leidenschaft und Herzblut - wie ich von langjährigen Stadträten weiß, teilten die Brüder Lambinus diese und einige andere Eigenschaften - setzte er seine Arbeitskraft seitdem für seine Heimatstadt Marktheidenfeld ein. Er war Mitglied im Personalausschuss und Ehrenkuratorium seit 1996, im Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Kulturausschuss und im Arbeitskreis Stadtmarketing, später Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtmarketing.

Herr Lambinus war es auch, der mich 2008 als Erste Bürgermeisterin vereidigt hat; er hat mir gleich seine Unterstützung zugesichert und darauf konnte ich mich immer und in allen - auch schwierigsten - Fällen verlassen. Seine politische Erfahrung, sein Rat und seine Zuarbeit waren für mich eine große Hilfe.

Im Namen der Stadt Marktheidenfeld danke ich allen scheidenden Stadträten für ihr großartiges Engagement und wünsche ihnen und ihren Familien alles Gute für die Zukunft.

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Stadtrat für die Wahlperiode 2014 bis 2020

In der konstituierenden Sitzung des Stadtrates für die Wahlperiode 2014 bis 2020 wurden von Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder sieben neue Stadträtinnen und Stadträte vereidigt. Dies sind Reinhold Braun, Martin Gerberich, Bärbel Gillmann-Bils, Joachim Hörnig, Barbara Otter, Gerd Rauh und Renate Schneider.

Das Stadtratsgremium wählte Manfred Stamm zum 2. Bürgermeister und Martin Harth zum 3. Bürgermeister. Auf dem Gruppenfoto fehlt Stadtrat Ludwig Keller.



50 JAHRE ÉLYSÉE-VERTRAG

Ausstellung zur deutsch-französischen Zusammenarbeit vom
20. Mai bis 3. Juni 2014 im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld

50 Jahre Élysée-Vertrag 1963 - 2013



Rathaus Marktheidenfeld
20. Mai bis 3. Juni 2014
Luitpoldstr. 17, Marktheidenfeld
Raum 2.05 (2. Stock)

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Die Ausstellung wurde erstellt vom
Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ)
www.ipz-europa.de
und wird ergänzt durch das Städtepartnerschaftskomitee Marktheidenfeld e. V.

©IPZ, 2013

Als Konrad Adenauer und Charles de Gaulle am 22. Januar 1963 den Élysée-Vertrag unterzeichnen, wird damit der offizielle Schlussstrich unter die Jahrhunderte dauernde Erbfeindschaft zwischen Deutschland und Frankreich gezogen. Doch der deutsch-französische Freundschaftsvertrag ist weit mehr als ein symbolischer Akt. Neben regelmäßigen Treffen auf Staats- und Regierungsebene fördert er den Jugendaustausch. Die TGV-ICE-Anbindung ist ebenso als Erfolg dieser Zusammenarbeit zu nennen wie die vielfältigen städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Ländern.

Zum 50-jährigen Jubiläum der Unterzeichnung hat das Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. eine Ausstellung erarbeitet, die den historischen Hintergrund und die Ziele und Folgen des Élysée-Vertrags darstellt. Die politischen Tandems an der Spitze der beiden Länder werden aufgezeigt; zudem werden ausgewählte Projekte der Städtepartnerschafts-

beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich vorgestellt. Die Ausstellung zeigt, dass der Weg zu der heute bestehenden deutsch-französischen Freundschaft kein Automatismus war, sondern nur durch das anhaltende Engagement von Bürgern und Politikern möglich gemacht wurde.

Die Ausstellung „50 Jahre Élysée-Vertrag“ wird vom 20. Mai bis 3. Juni 2014 im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld (Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Raum 2.05 im 2. Stock) gezeigt. Sie steht in Zusammenhang mit der Bürgerbegegnung „25 Jahre Städtepartnerschaft Marktheidenfeld - Montfort sur Meu“, unterstreicht die wichtige Rolle von Städtepartnerschaften in den deutsch-französischen Beziehungen und stärkt den europäischen Gedanken.

25 Jahre Städtepartnerschaft Marktheidenfeld - Montfort sur Meu

BÜRGERBEGEGNUNG

vom 29. Mai (Christi Himmelfahrt) bis 1. Juni 2014



Über erste Kontakte im Jahr 1985 entwickelten sich immer stärkere Beziehungen zur französischen Stadt Montfort sur Meu in der Bretagne. Am 13. Mai bzw. 5. November 1988 gingen beide Städte eine Städtepartnerschaft ein, deren Träger die Städte sind; als Ansprechpartner und Motoren fungieren die jeweiligen Partnerschaftskomitees. Nach über 25 Jahren offizieller Städtepartnerschaft, die auch mehrfach, u. a. mit der Ehrenfahne des Europarates, ausgezeichnet wurde, kann eine erfreuliche Bilanz mit vielfältigen engen Kontakten und Begegnungen zwischen Vereinen, Institutionen, Schulen und zahlreichen Privatpersonen gezogen werden. Beide Städte, Montfort sur Meu und Marktheidenfeld, arbeiten auf der Basis einer trilateralen Städtepartnerschaft eng mit der polnischen Stadt Pobjedziska zusammen und führen trinationale Projekte durch.

Die Jubiläumsbegegnung, zu der knapp über 100 Gäste und Freunde aus den beiden Partnerstädten erwartet werden (29. Mai (Christi Himmelfahrt) - 1. Juni 2014) steht unter dem Motto

Lebendige Städtepartnerschaften - Bausteine für unser gemeinsames Europa Gemeinsam Grenzen und Vorurteile überwinden

Das Programm sieht im Einzelnen vor:

Donnerstag: (Christi Himmelfahrt)

Nach der Begrüßung erfolgt um 11:30 Uhr die Eröffnung der Freiluftausstellung „Die drei Partnerstädte von oben gesehen“ im Stadtgärtchen, u. a. auch mit Gesangsbeiträgen in den drei Landessprachen zum bayernweiten Projekt LOKALKLANG. Dem schließt sich ein gemeinsames Picknick auf der Wiese neben dem Ma(e)inspielplatz an. Eine Stadtführung für „Neue“ in Polnisch und Französisch rundet das gemeinsame Programm des ersten Tages ab. Spätnachmittag- und Abendgestaltung sind den Gastgeber freigestellt.

Freitag:

Ein Runder Tisch mit Jugendlichen, Vertretern der Stadtjugendpflege, des Bundes Naturschutz und Stadträten befasst sich mit der Planung eines trinationalen Projekts, das von 2015 bis 2017 umgesetzt werden soll. Eine weitere Gruppe besichtigt die Behinderteneinrichtung Lebenshilfe und führt Informationsgespräche, wobei die Gäste aus ähnlichen Einrichtungen in ihren Städten berichten, so dass ein informativer Gedankenaustausch stattfindet.

Der größte Teil der Gäste besichtigt nach einer Begrüßung durch OB Klaus Herzog das Schloss Johannisburg, die Stiftskirche und das Pompejanum.

Am Abend findet der Festabend der Stadt Marktheidenfeld in der Aula der Realschule statt.

Samstag:

In den Runden Tischen erfolgt ein gegenseitiger Gedankenaustausch zu den Themen „Senioren“; „Vereine“; „Energiesparkonzepte der 3 Partnerstädte“; „EU-Politik und Kommunen“ in der vhs. Hierzu sind Interessenten herzlich eingeladen und gerne gesehen.

Auf dem Marktplatz kann man bei einem Quiz „Die EU, ihre Länder und deren Hauptstädte“ (11 - 13 Uhr) sein Geografie Wissen testen. Gleichzeitig wird die Volkstanzgruppe „Wiwaty“ aus Pobjedziska auf dem Marktplatz und in den Nebenstraßen die Bevölkerung mit polnischer Folklore erfreuen und begeistern.

Nach dem Partnerschaftsgottesdienst in St. Laurentius (mit Katholischer Kantorei) um 18:00 Uhr findet in der Aula der Realschule der Abend des Städtepartnerschaftskomitees statt.

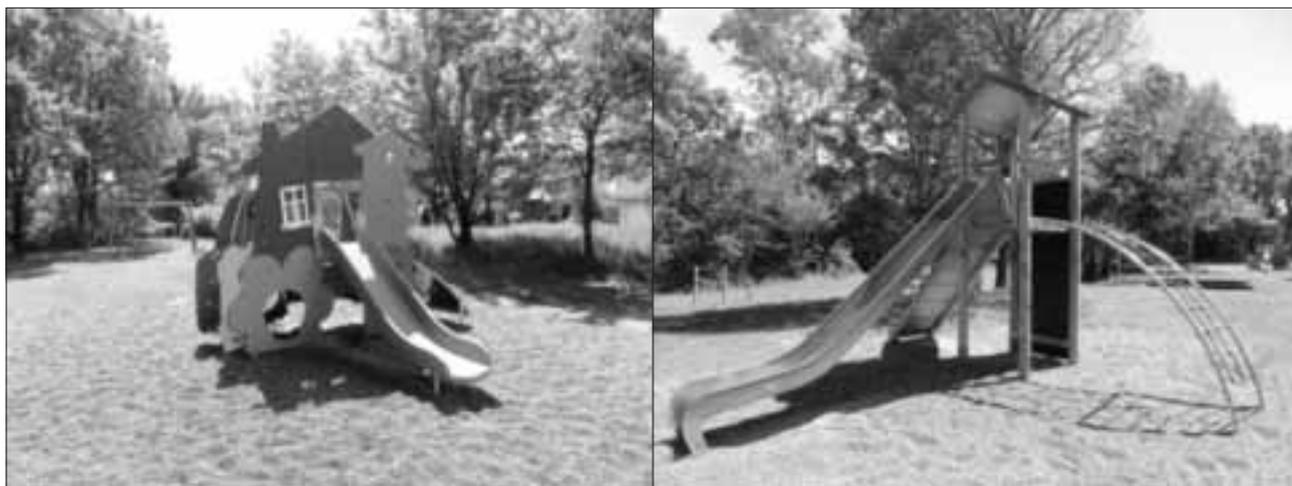
Im Rahmenprogramm kann man sich vom 20. Mai bis 2. Juni 2014 in der Ausstellung „50 Jahre Elysée-Vertrag“ im kleinen Sitzungssaal im Rathaus über die Geschichte der deutsch-französischen Freundschaft und der Städtepartnerschaft Marktheidenfeld - Montfort sur Meu informieren. Zur Information liegt auch Prospektmaterial über die EU aus.

Neue Geräte für Spielplätze

Die Stadt Marktheidenfeld hat auf den Spielplätzen „Am Maradies“ und „Istelgrund“ Spielgeräte ausgetauscht sowie neue farbenfrohe Spielanlagen für Kinder von 3 bis 6 Jahren errichtet. Außerdem wurde im Stadtteil Altfeld ein neues Spielhäuschen aufgestellt. In Glasofen und Zimmern wurden Schaukeln ersetzt, in Marienbrunn ein Klettersechseck aufgebaut.

Im Laufe dieses Jahres ist auf dem Spielplatz „An den Birken“ der Ersatz einer Kletteranlage geplant. Für den Spielplatz „Frankenstraße“ sind der Austausch mehrerer Geräte und Baumaßnahmen vorgesehen. In Oberwittbach werden die Wippe und eine Federwippe ersetzt.

Die Spielplätze werden regelmäßig auf ihre Sicherheit überprüft und eventuell dabei festgestellte Mängel beseitigt.



Spielplatz „Istelgrund“



Spielplatz „Am Maradies“

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Marktheidenfeld

Satzung zur Regelung von Fragen des

örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Stadt Marktheidenfeld erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Stadtordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

§ 1 Zusammensetzung des Stadtrats

Der Stadtrat besteht aus der berufsmäßigen Ersten Bürgermeisterin und 24 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2 Ausschüsse

(1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- den Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- den Finanz-, Wirtschafts- und Werksausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
- den Jugend-, Familien-, Senioren- und Schulausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- den Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtmarketing, Tourismus und Kultur, bestehend aus der Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- den Messe- und Marktausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 8 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- den Personalausschuss, bestehend aus der Vorsitzenden und 8 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern
- das Ehrenkuratorium, bestehend aus der Vorsitzenden und 5 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
- den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 5 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern, davon ein/e vom Stadtrat gewählte/r Vorsitzende/r.

(2) ¹Den Vorsitz in den in Absatz 1 Buchstaben a bis g genannten Ausschüssen führt die Erste Bürgermeisterin.

²Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Stadtrat bestimmtes ehrenamtliches Stadtratsmitglied den Vorsitz.

(3) ¹Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Stadtrat selbst zur Entscheidung zuständig ist. ²Im Übrigen beschließen sie anstelle des Stadtrats (beschließende Ausschüsse).

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder;

Entschädigung

(1) ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit

- als Entschädigung einen Pauschalbetrag von monatlich 50,— EUR.
- ein Sitzungsgeld von je 35,— EUR für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Stadtrats oder eines Ausschusses.
- Für jeweils eine Fraktionssitzung pro Stadtratssitzung wird ebenfalls ein Sitzungsgeld gewährt.
- Für Ausschusssitzungen, die direkt vor einer Stadtratssitzung stattfinden, wird an die Mitglieder des jeweiligen Ausschusses ein Sitzungsgeld in Höhe von 25,— EUR gezahlt.
- Folgt im unmittelbaren Anschluss an eine Ausschusssitzung die Sitzung eines anderen Ausschusses, erhalten die Mitglieder, die beiden Ausschüssen angehören, für jede weitere Sitzung ein Sitzungsgeld von 25,— EUR.
- Für Sitzungen während der üblichen Arbeitszeit, also bis 18.00 Uhr erhalten die Mitglieder für ihre Tätigkeit als Entschädigung 15,— EUR pro Stunde.
- Die Sprecher der im Stadtrat vertretenen Fraktionen erhalten eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung von 35,— EUR zuzüglich 10,— EUR je Mitglied.

h) Für die anfallenden Kosten im Zusammenhang mit der Übermittlung von Unterlagen und Informationen wird den Mitgliedern des Stadtrates eine pauschale Kostenerstattung in Höhe von 200,— EUR pro Jahr gewährt.

i) Stadtratsmitglieder, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

j) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

k) Die Absätze 2 bis 4 gelten für den Ortssprecher entsprechend.

l) Der Behindertenbeauftragte erhält für die Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 35,— EUR.

§ 4 Erste Bürgermeisterin

Die Erste Bürgermeisterin ist Beamtin auf Zeit.

§ 5 Weitere Bürgermeister

Der zweite und der dritte Bürgermeister sind Ehrenbeamte.

§ 6 In-Krafttreten

¹Diese Satzung tritt zum 01.05.2014 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 08.05.2008 außer Kraft.

Marktheidenfeld, den 09. Mai 2014

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 22.05.2014,
Donnerstag, 05.06.2014,
Donnerstag, 26.06.2014,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 27.3. und 10.4.2014

Die vollständigen Protokolle der 4. und 5. Stadtratssitzung vom 27.3. bzw. 10.4.2014 finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 27.3.2014 Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Kläranlage - Klärschlamm Entsorgung (Kompostierung und Rekultivierung)
Firma GraWanUs GmbH, Menden
37.984,80 EUR einschl. MWSt.

Abstimmungsergebnis: JA: 23
NEIN: 0

2. Neubau Bibliothek - Durchführung des VOF-Verfahrens
Guntau und Kunz, Kitzingen

Abstimmungsergebnis: JA: 18
NEIN: 5

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Baumhofstraße 57“

Abwägung der zur erneuten öffentlichen Auslegung und Öffentlichkeitsbeteiligung vorgetragene Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

1. Landratsamt Main-Spessart, Immissionsschutz vom 14.2.2014

Beschluss:

In die Festsetzungen wird der redaktionelle Hinweis in Bezug auf die dem Gutachten zugrunde liegende Gebäudeplanung aufgenommen.

Die WA-Bereiche werden dem Gutachten entsprechend gekennzeichnet.

2. Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg - Servicestelle Würzburg vom 27.1.2014

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, die wasserrechtliche Behandlung ist durch den Vorhabenträger zu veranlassen.

3. BUND Naturschutz Main-Spessart vom 20.1.2014

Beschluss:

Bereits in der Neufassung des B-Plans vom 20.6.2013 wurde der tatsächliche Verlauf des Heubrunnengrabens dargestellt, wodurch sich die Grünfläche zwischen Graben und bebaubarem Gebiet (Verkehrsfläche) vergrößert hat.

Bezüglich der naturnahen Gestaltung sind im B-Plan in der Fassung vom 12.7.2012 bereits ausreichend entsprechende Festsetzungen vorhanden.

In den Festsetzungen zur Grünordnung sind entsprechende Artenlisten für Bäume und Wildsträucher vorhanden.

Diese Änderungen in den bisherigen Planfassungen wurden offensichtlich vom BUND nicht registriert.

Die Geschosshöhe im GEB 1 bzw. die östliche Ecke des GEB 2 sind baurechtlich und in der städtebaulichen Beurteilung nicht beanstandet worden. Hierzu gab es auch keine nachbarschaftlichen Einwendungen.

Die kartenmäßige Darstellung der Baugrenze fehlt nicht, sie deckt sich nur mit dem Rand der Grünfläche entlang des Heubrunnengrabens.

Abschließender Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Baumhofstraße 57“ (WA/MI/GEb) mit den beschlossenen Änderungen einschließlich Begründung und Schallschutzgutachten nach vorheriger Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen in der Fassung vom 27.3.2014 gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis für alle vorstehenden Beschlüsse zu diesem Tagesordnungspunkt:

JA: 23
NEIN: 0

Stadtratssitzung am 10.4.2014 Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. 1.200 Wasserzähler
Firma Hydrometer
33.986,40 EUR inkl. MwSt.
2. Fußbodenheizung im Dachgeschoss der Volkshochschule
Firma Jähnel Haustechnik GmbH, Marktheidenfeld
12.178,41 EUR inkl. MwSt.
3. Estrich mit Bodenbelag im Dachgeschoss der Volkshochschule
Firma Versbach GmbH, Würzburg
16.651,02 EUR inkl. MwSt.
4. Fahrzeuersatzbeschaffung Bauhof zu ersetzendes Fahrzeug: MSP 444, VW
Ersatzbeschaffung: Ford Transit mit Tageszulassung
Firma Stahl, Marktheidenfeld
22.800 EUR inkl. MwSt.

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

(3 Stadträte verlassen entschuldigt die Sitzung.)

Restrukturierung der Raiffeisen Holzenergie Main-Spessart eG (RHE)

Beschluss:

Der Stadtrat befürwortet den Austritt aus der Genossenschaft Holzenergie Main-Spessart eG und beendet die Mitgliedschaft.

Abstimmungsergebnis: JA: 19
NEIN: 0

Informationen der Stadtverwaltung

Fundsachen:

Fahrräder, Geldbeutel, Kleidungsstücke, Handy, Brillen, Uhr, sonstige Schlüssel, Geldschein, Spielzeuge, Kopfhörerverstärker, Tabak, Schmuck

Grüner Markt 2014

Jeweils freitags ab 8 Uhr: 23.5., 30.5., 6.6., 13.6.

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet:

1 Wohnung mit 6 Zimmern, Küche, Bad/WC, WC, Flur, Keller, Spitzboden:

- OG Küche (ohne Mobiliar),
1 kleines Zimmer, 1
großes Wohnzimmer
(Parkettboden), 1 kleines
Zimmer (PVC-Boden),
Bad/WC mit Wanne, und
2 Fenstern (gefließt);
Holztreppe innerhalb der
Wohnung;
- DG 1 großes Zimmer, 2
kleine Zimmer, (PVC-
Böden)
Gäste-WC gefliest.

Wohnungsberechtigungsschein erforderlich. Vermietung an Familie mit mindestens vier Personen vorgesehen.

Nähere Informationen im Rathaus:

Zimmer 2.19, Frau Hartmann,
Telefon: 0 93 91/50 04 11

Die Stadt Marktheidenfeld
sucht ab August 2014

eine Reinigungskraft (m/w) in Teilzeit (ca. 15 Std./Woche)

für die Reinigung der städtischen Kindertagesstätte Baumhofstraße. Die Arbeitszeiten sind Montag-Donnerstag von 17-19.30 Uhr, am Freitag sind rund 4 Stunden einzubringen. Alle 3 Wochen sind zusätzlich die Räume der Musikschule im Keller des Gebäudes zu reinigen bei freier Zeiteinteilung (ca. 2,5 Std.).

Während der Ferienzeiten der Einrichtung ist Urlaub zu nehmen.

Die Vergütung sowie die üblichen Sozialleistungen erfolgen tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. Mai 2014** an

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Weitere Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen Frau Ulrike Beck
(Tel.: 0 9 391/50 04 68; Montag -Freitag 8-13 Uhr).

Die Stadt Marktheidenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Aufsichtsperson für die Bushaltestelle an der Friedrich-Fleischmann-Grundschule in der Vorderbergstraße

Der betreffende Aufsichtszeitraum liegt von Montag bis Freitag
in der Schulzeit von 12 bis 13 Uhr

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die
Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Auskünfte zu der Stelle erteilt
Herr Dieter Beckmann
-Rektor der Friedrich-Fleischmann-Grundschule-
Telefon: 0 93 91/58 64

Dienstag, 17.6.2014, ab 10 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Marktheidenfeld (Frau Stamm, Tel.: 0 93 91/50 04 40) bis spätestens Freitag, 13.6.2014, 12 Uhr, mitzuteilen.

Energiespar-/Umwelttipp:

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) - Friends of the Earth Germany hält im Internet eine Fülle an Tipps parat, wie jeder von uns in seinem direkten Umfeld Energie sparen und/oder die Umwelt schonen kann. Nachstehend finden Sie einen davon:

Heimliche Stromfresser abschalten

Obwohl sie scheinbar ausgeschaltet sind, verbrauchen viele Elektrogeräte weiterhin Strom. Laut BUND Naturschutz(BN) werden hierzulande die Kapazitäten von zwei Großkraftwerken allein für Elektrogeräte benötigt, die in Privathaushalten und Büros auf Standby laufen.

Auch Geräte, die ausgeschaltet, aber nicht von der Steckdose getrennt sind, verbrauchen Strom. Typische „stille“ Stromfresser sind Geräte der Unterhaltungselektronik und Computer. Aber auch Wasch- und Spülmaschinen, elektrische Zahnbürsten und Rasierapparate, Netzteile von Halogenlampen und Ladegeräten, die in der Steckdose verweilen, treiben den Stromverbrauch in die Höhe.

Seit Januar 2010 dürfen keine Geräte mehr verkauft werden, die im Standby- oder „Schein-Aus-Betrieb“ mehr als ein Watt verbrauchen. Die besten Geräte erreichen 0,1 Watt bei Standby und fast null Watt im Schein-Aus-Modus. Dies gilt jedoch nur für Geräte, die neu sind. Deshalb sollten Verbraucher auch bei ihren bereits vorhandenen Geräten auf den Standby- und Schein-Aus-Verbrauch achten.

Der BUND Deutschland bietet im Internet unter einen Standby-Check, mit dem Verbraucher innerhalb von 24 Stunden den Stromverbrauch ermitteln können, der durch scheinbar ausgeschaltete Geräte entsteht.

Auf der Internetseite gibt es außerdem eine Weiterleitung zu Verleihstellen von Energiekostenzählern. Gute Geräte zeigen auch einen Verbrauch von unter einem Watt zuverlässig an. Eine einfache und zuverlässige Methode, Stromfressern den Garaus zu machen, ist das Zwischenschalten von ausschaltbaren Stecker-Leisten. Dafür sollten möglichst alle in Nutzung befindlichen Geräte an einer Leiste betrieben werden.

Quelle: www.bund-naturschutz.de

Zensus 2011

Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) - Mariä Himmelfahrt

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mitteilt, ist gemäß Art. 1 des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) Mariä Himmelfahrt ein gesetzlicher Feiertag, wenn sich die Bevölkerung in einer Gemeinde überwiegend aus Angehörigen der katholischen Kirche zusammensetzt.

Entsprechend den in der Stadt Marktheidenfeld im Rahmen des Zensus 2011 er-

hobenen Daten zum Zensusstichtag am 9.5.2011, gehört die Mehrheit der Marktheidenfelder Bürger der katholischen Kirche an.

Dementsprechend bleibt Mariä Himmelfahrt (15.8.) auch künftig im Stadtgebiet Marktheidenfeld ein gesetzlicher Feiertag.

Altstadtsanierung - Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

„MainVital in Marktheidenfeld am 8.11.2014“

Gesunde Ernährung? Vitalkost! Lust auf Genuss?

Passend und als „Vorbereitung“ zum „MainVital in Marktheidenfeld“ verlost Greser-Reisen 2 x eine Tagesfahrt nach Speyer zur Vitalkostmesse „Rohvolution“. Die Verlosung erfolgt unter allen angemeldeten Reiseteilnehmern.

Termin: Sonntag, 28.9.2014 **Leistung:** Fahrt inkl. Eintritt **Preis:** 39,— EUR

Nähere Infos und Anmeldung: Greser-Reisen Tel. 0 93 91/23 09,

E-Mail: info@greser-reisen.de

Jugendarbeit



Kinderzeit im Jugendzentrum MainHaus
Marktheidenfeld

Städtische Jugendarbeit

Kinderprogramm des städtischen Jugendzentrums „MainHaus“

Das städtische Jugendzentrum „MainHaus“ bietet auch in den nächsten Monaten ein abwechslungsreiches Programm für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren an.

Am Samstag, den 31.5.2014 bedrucken wir gemeinsam Stofftaschen. Jedes Kind darf sich seine eigene Tasche ganz nach Lust und Laune mit bunten Farben selbst gestalten und verschiedene Drucke ausprobieren.

Weiter geht es am 21.6.2014. Heute dürfen die Kinder ihr eigenes kleines Kunstwerk erstellen. Mit Hilfe von Gipsbinden, Farbe und Kleber werden 3D Keilrahmenbilder gebastelt.

Am 26.7.2014 werden im und um das städtische Jugendzentrum „MainHaus“ verschiedene sommerliche Aktivitäten angeboten. Es gibt außerdem eine kleine Überraschung!

Die Angebote finden jeweils von 14.30 Uhr bis 18 Uhr im städtischen Jugendzentrum „MainHaus“ statt. Die Teilnehmerzahl ist pro Programmpunkt auf 10 Kinder begrenzt. Die Anmeldungen müssen jeweils spätestens eine Woche im Voraus erfolgen. Pro Angebot wird eine Teilnehmergebühr von EURO 4,— pro Kind fällig.

Weitere Informationen sowie Flyer mit einem Anmeldeformular finden Sie im städtischen Bürgerbüro, in der Stadtbücherei oder im städtischen Jugendzentrum „MainHaus“

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Termine der Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld:

Breakdance im Jugendzentrum „MainHaus“

Künftig bietet das Jugendzentrum „MainHaus“ wieder einen Breakdance-Kurs an. Das Angebot richtet sich an tanzbegeisterte Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Die Kurse werden **wöchentlich** angeboten, jeweils **freitags, von 17.30 bis 19 Uhr**. Trainiert wird die Gruppe wieder von Markus Held aus Lohr a. Main. Anmeldungen für den Breakdance-Kurs werden ab sofort im JuZ entgegengenommen.

2 Tage - 2 Stile - 1 Dach

Unter dieses Motto stellen die städtische Jugendpflege und das städtische Jugendzentrum „MainHaus“ in Marktheidenfeld ihre diesjährige Konzertveranstaltung. Wie der Titel schon sagt, wird sie geprägt von zwei sehr populären Musikstilen: Hip-Hop und Rock. Es werde an diesen Abenden lokale und regionale Nachwuchsbands zu Wort kommen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem „Lichtspielhaus“ und daher auch in dessen Räumlichkeiten statt.

Am Samstagnachmittag sind Workshops zu Musik und Tanz geplant. Einfach reinschauen und mitmachen ist hier die Devise.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Ort: Jeweils „Lichtspielhaus“, Mitteltorstraße 14, Marktheidenfeld

Freitag 23.5.2014

Hip-Hop Konzert, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Samstag 24.5.2014

Workshops 14-18 Uhr

Rock-Konzert, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Eintritt für beide Konzerte: EURO 3,50

Nachminigolf für jeden

Freitag, 30.5.2014

20-22 Uhr: Mit Fackeln und Gruppenermächtigung, Minigolfanlage, Lengfurter Straße 26, Marktheidenfeld

Skatecontest 2014

Am **29.6.2014** startet um **13 Uhr** erneut ein Skatecontest auf der **Skateanlage am Maradies**. Eingeladen sind alle Skate-Begeisterten zum Mitmachen und Interessierte zum Zuschauen. Warm-Up ab 12 Uhr. Anmeldungen zum Contest liegen ab Ende Mai im Bürgerbüro der Stadt und im städtischen Jugendbüro im städtischen Jugendzentrum „MainHaus“, Lengfurter Straße, 26, aus. Neben musikalischer Unterhaltung ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Für Rückfragen steht die Jugendpflege unter Telefon 0 93 91/91 56 82 zur Verfügung.

Kultur und Bildung



Kultur
im Franck-Haus

Kunstpreis 2014 der Stadt Marktheidenfeld:

Die Ausschreibung läuft

„Grundriss“ heißt das Thema des Kunstpreises 2014 der Stadt Marktheidenfeld. Die Ausschreibung erfolgt für die Sparte Zeichnung. Teilnehmen können Künstler aus Unterfranken und dem Main-Tauber-Kreis.

Brigitte Hausner, Mitorganisatorin des Kunstpreises, erläutert das Thema: „Als Zeichnung der Grundfläche eines Gebäudes ist der Begriff gemeinhin bekannt. Hier versteht sich „Grundriss“ als Skizze des Wesentlichen und auch als Visualisierung eines Fundamentes. Dabei kann eine formale Auseinandersetzung zugrunde liegen, das Thema aber auch inhaltlich interpretiert werden“

Der Kunstpreis in Höhe von 2.000 Euro wird gestiftet von den Marktheidenfelder Architekturbüros Daniela Wagner, Johannes Hettiger, Georg Redelbach und Stefan Zöller. Die Firma Zinßer Ingenieure stiftet den Publikumspreis in Höhe von 500 Euro. Der Publikumspreis wird im Rahmen der Kunstpreis-Ausstellung ermittelt, die vom 18.10. bis 14.12. 2014 im Kulturzentrum Franck-Haus in Marktheidenfeld stattfindet.

Die Arbeiten zur Teilnahme sind in der Zeit vom 2.10. bis 4.10.2014, persönlich oder durch einen Beauftragten im Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld, einzureichen.

Nähere Details sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen, die bei der Stadt Marktheidenfeld angefordert werden können und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de unter Kultur- und Kunstpreis zum Download bereitstehen.

Neunte Ausschreibung des Kunstpreises



Der Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld wird alle zwei Jahre zu wechselnden Themen und Techniken ausgeschrieben. Erstmals wurde der Kunstpreis 1998 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Stadterhebung Marktheidenfelds ausgeschrieben. Unter den eingereichten Arbeiten wählt eine fünfköpfige Jury, bestehend aus drei Fachpreisrichtern und zwei Sachpreisrichtern, die Arbeiten aus, die in der Kunstpreis-Ausstellung ausgestellt werden. Gleichzeitig bestimmt sie den Kunstpreisträger, der am letzten Ausstellungstag zusammen mit dem Publikumspreisträger im Rahmen der Finissage und Preisverleihung bekannt gegeben wird.

Fotografien und Installationen

Land-Art aus Naturmaterialien | Hama Lohrmann, Diedorf

Bis So. 22.6.

Der Land-Art-Künstler Hama Lohrmann arbeitet in und mit der Natur. Die Ausstellung zeigt Fotografien und Dokumentationen von Werken, die in ihrer natürlichen Vergänglichkeit bereits nicht mehr existieren.

So weisen die Arbeiten über die reine ästhetische Schönheit weit hinaus zu existenziellen Themen des Menschen wie Wahrnehmung und Selbstverortung, Tod und Vergänglichkeit, Seinsqualität als Gegensatz zu Besitztenden. Als Objekt sinnlicher Erfahrung errichtet der Künstler Installationen aus Naturmaterialien der Region, die so nur dieses eine Mal für die Zeit der Ausstellung bestehen.

Kultur im Franck-Haus, Untertorstraße 6
Mittwoch bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei



50 Jahre Naturpark Spessart Wanderausstellung des Naturpark Spessart zum 50. Jubiläum Bis So. 25.5.

Im Rahmen des bayernweiten Festival „Lokalklang“

Diese unterhaltsame Ausstellung nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte. Historische Fotos, Karten, witzige Exponate, sowie informative Texte - gewürzt mit Geschichten und Anekdoten - zeichnen die Entwicklung des Naturparks nach.

Veranstalter: Naturpark Spessart in Zusammenarbeit mit der Stadt Marktheidenfeld

Franck-Haus, Westentaschenpark, Untertorstraße 6

Täglich von 09.00 - 18.00 Uhr geöffnet,
Eintritt frei

Graphische Arbeiten „Viecherei“ Gertraud Amanda Hohmann, Karlstadt Bis So. 29.6.



Gertraud Amanda Hohmann wählt für ihre Ausstellung den Titel „Viecherei“. Das enge, vertraute Verhältnis zur Natur ist für ihr Leben wichtig. Dass sie nicht alles

mit tierischem Ernst sieht, beweisen die skurrilen Verfremdungen in ihren Bildern. Phantasie und Liebe zum Detail sind bezeichnend für die heitere Stimmung, die in ihren Darstellungen vorherrscht.

Die Zeichnungen sind mit Feder oder Feinliner erstellt. Aquarellfarbe oder Farbstift setzen Akzente. Einige Bilder sind Monotypien, mit Federzeichnung ergänzt. Dabei handelt es sich um Illustrationen italienischer Texte von Giorgio Gazzo aus Genua.

Die Künstlerin schreibt auch Märchen und Geschichten, zu denen sie Figuren und Marionetten gestaltet.

Kultur im Franck-Haus, Untertorstraße 6
Mittwoch bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr,
Sonn- und Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

vhs
Die Volkshochschulen

Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)

Montag, 27.5.2014

20 Uhr: „Peru - ein Land der tausend Gesichter“, Vortrag in Zusammenarbeit mit der Gruppe Main-Spessart für Peru, Ref.: Monika Siegler & Simon Becker, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Donnerstag, 5.6.2014

19-20.30 Uhr:

Gesprächskreis, Amnesty International (ai), Gruppe Marktheidenfeld, Thema: „Fußball-Weltmeisterschaft und die Menschenrechtslage in Brasilien“, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 1.5 (EG), Eintritt frei!

Sonntag, 29.6.2014

18 Uhr: Konzert, Ärztorchester „Musica Medica“, Leitung: Dr. Georg Kaiser, Veranstalter: „Musica Medica“ und Volkshochschule Marktheidenfeld e.V., Benediktiner-Abteikirche, Neustadt a. Main, Eintritt frei - Spenden erbeten!

Anmerkung:

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben! Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30-12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich von 15-18 Uhr

Während der bayerischen Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Kontakt:

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.

Altes Rathaus, Marktplatz 24,

Raum 1.1 (EG)

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 0 93 91/91 81 99 6 oder 91 81 99 8

Handy: 0 17 0/73 87 60 6

Telefax: 0 93 91/81 60 3

Internet: www.vhs-marktheidenfeld.de

E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Filmforum der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs):

Katja Fischer, Simone Becker

Werden sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (EURO 6,—/EURO 4,— mit Erm.) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt. Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marktheidenfeld.de



Test-Ausleihe von eBook-Readern möglich

In der Stadtbücherei können Sie mit Ihrem gültigen Büchereiausweis eBook-Reader ausleihen und damit das Angebot des emu-eMedien Unterfranken Verbundes testen. So erfahren Sie die Vor- und Nachteile des Lesens von eBooks.

Die Stadtbücherei stellt je einen Tolino Shine und einen Kobo Glo zur Ausleihe bereit.

Jedes Gerät wird mit einer Kurzanleitung, einer Handreichung, einem USB-Ladekabel sowie einer Schutzhülle kompakt in einer Box entliehen. Das Gerät erhalten Sie auf Nachfrage an der Ausleihtheke. Die Verfügbarkeit der Reader können sie im Online-Katalog der Stadtbücherei überprüfen und evtl. ein Gerät vorbestellen. Die Ausleihe eines eBook-Readers ist kostenlos.

Folgendes muss bei der Ausleihe eines eBook-Readers beachtet werden:

- Der Vierteljahres- oder Jahresbeitrag muss bezahlt sein.
- Die Ausleihe ist beschränkt auf Personen ab 18 Jahren.
- Die Ausleihzeit ist auf 4 Wochen beschränkt.
- DIE AUSLEIHZEIT IST NICHT VERLÄNGERBAR!
- Es kann ein Reader vorbestellt werden (Gebühr: EURO 1,—).
- Sollte die Leihfrist überzogen werden, fallen pro Medium und angefangener Woche EURO 2,— Versäumnisgebühren plus Porto an.
- Bei Verlust oder Beschädigung haftet die entleihende Person. Falls nötig, muss Ersatz beschafft werden.



Buchtipps aus der Stadtbücherei

Scheffler, Ursel:

Der Hai in der Haifischbar und 6 andere spannende Fälle. Mit Bildern von Max Walther - Köln: Schneiderbuch, 2014. - 70 S. - (2 lesen 1 Buch)

Standort: 4.1 SCHEFF

Kommissar Kugelblitz ermittelt in sieben Fällen und gleich zwei Hobbydetektive können die spannenden Geschichten lesen. Ein Teil wird vom Leseprofi gelesen, der andere Teil vom Leseanfänger. Die kurzen, für den Leseanfänger vorgesehenen, Textpassagen heben sich durch farbige, große Fibelschrift vom übrigen Text ab. Am Ende jeder Geschichte wird eine Frage gestellt, die nur dann beantwortet werden kann, wenn der Text aufmerksam gelesen wurde. Am Schluss des Buches werden die Lösungen genannt. Ausschlaggebend für den Titel „Der Hai in der Haifischbar“ ist die erste Geschichte. In dieser erhält Conny Krake, die Wirtin der florierenden Haifischbar, einen Brief von einem Schutzgelderpresseur und da Conny nicht bezahlen will, wendet sie sich an Kugelblitz. Dieser ermittelt...

Halverson, Seré Prince:

Die andere Seite des Glücks: Roman - Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verl., 2013. - 394 S.

Standort: HALV

Ella Been war glücklich. Zusammen mit ihrem Mann Joe und dessen Kindern lebte sie in Elbow, einer kleinen Stadt in Nordkalifornien. Die Idylle zerbricht, als ihr mitgeteilt wird, dass das Meer Joe verschlungen hat. Bei der Beerdigung taucht eine wunderschöne geheimnisvolle Frau auf, die behauptet Joes Exfrau zu sein und die leibliche Mutter der Kinder. Sie fordert nun das alleinige Sorgerecht und Ellas Welt droht zum zweiten Mal zu zerbrechen. Ella geht zu einer Anwältin und kämpft um die Kinder, die in der Trauerzeit ein großer Halt für sie sind. Als die Gegenseite schwere Geschütze auffährt, muss sich Ella fragen, ob sie für die Kinder die beste Mutter sein kann...

Der Roman von Seré Prince Halverson beschreibt einfühlsam das Schicksal und die Gewissensnöte vieler Stiefmütter und -väter.

Sommer-Küche:

Voller Sonne und Aroma. Text & Rezepte: Tanja Dusy. München, Gräfe und Unzer, 2010. 254 S. - zahlr. Ill.

Standort: Essen & Trinken Allerlei

Jedes Jahr freut man sich auf den Sommer. „Kirschkerne spucken, Beerenpflücken und Purzelbäume schlagen“ gehören dazu. Ebenso das „Zirpen der Grillen und die absolute, träge Stille in größter Mittagshitze“. Das Kochbuch Sommer-Küche fängt viele Eindrücke ein. In sieben Kapiteln, die z.B. „Sommertraum“ oder „Gartensäfte & Sonnensäfte“ heißen, werden bebilderte Rezepte vorgestellt. Neben z.B. „Pfannkuchen mit



Süßkirschen“ findet man auch ein Rezept für „Kräutermakrelen vom Grill“. Beim Schmökern an dunklen Tagen glaubt man den Sommer riechen zu können.

Veranstaltungen in der Stadtbücherei Marktheidenfeld

Mittwoch, 28.5.2014

15 Uhr: Leseraupe trifft sich, vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Fünf freche Mäuse machen Musik“, die Geschichte von Chisato Tashiro beginnt mit fünf frechen, kleinen Mäusen, die unfreundlich von einem exklusiven Froschkonzert vertrieben werden, da ihnen die Musik gefallen hat, beschließen sie selbst ein Konzert zu geben, natürlich exklusiv für Mäuse, nach zahlreichen Proben fiebern sie ihrem Auftritt entgegen und merken während der Vorstellung nicht, dass im Publikum nicht nur Mäuse sitzen, erst beim Schlussapplaus bemerken sie die seltsamen Gestalten ..., für die wirklich letzte Zugabe werden Rasseln gebastelt und wer Lust hat, kann einen Frosch oder eine Maus malen, für Kinder von 3-6 Jahren, Eintritt: EURO —,50.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Mittwoch, 25.6.2014

15 Uhr: Leseraupe trifft sich, Bilderbuchkino: „Rosi in der Geisterbahn“, die Stadtbücherei lädt am Mittwochnachmittag Kinder von 3-6 Jahren zum Bilderbuchkino ein. Es wird vorgelesen und gemalt, für Kinder von 3-6 Jahren, Eintritt: EURO —,50.

Zu allen Veranstaltungen lädt das Stadtbüchereiteam herzlich ein.

Bitte beachten: Die Plätze der Kinderveranstaltungen sind begrenzt. Deshalb bittet das Stadtbüchereiteam um rechtzeitige Anmeldung. Vor, während und nach einer Veranstaltung ist KEINE Medienrücknahme möglich.

Alle Angaben ohne Gewähr, Programmänderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:

Montag	14.30-18 Uhr
Dienstag	14.30-18 Uhr
Mittwoch	10-12 Uhr
Donnerstag	14.30-18 Uhr
Freitag	11-18 Uhr
Samstag	10-12 Uhr

Kontakt:

Stadtbücherei Marktheidenfeld
Ludwigstraße 29

97828 Marktheidenfeld

Telefon 0 93 91/26 34

E-Mail: stadtbuecherei@marktheidenfeld.de

Internet: www.stadt-marktheidenfeld.de

[lo:ka:l'klan]

Für folgende Veranstaltungen im Rahmen des Kulturfestivals „Lokalklang“ gibt es im Vorverkauf Karten im Bürgerbüro des Rathauses:

1. Sonntag, 6. Juli, 19.00 Uhr:
Marktheidenfeld klingt -
Serenade im Stadtgärtchen
Musikalische Leitung: Thomas Grön
Eintritt: 8 Euro
2. Donnerstag, 24. Juli, 20.00 Uhr:
Quadro Nuevo
Eintritt: 25 Euro
3. Freitag, 25. Juli, 20.00 Uhr:
Café del mundo - Quintett
Eintritt: 18 Euro
4. Sonntag, 27. Juli, 18.00 Uhr:
White Night
Karte für Vier-Gänge-Menü
und Aperitif: 45 Euro

Stadtmarketing und Tourismus

Ab ins Freie - die Marktheidenfelder Wirtzeitung

Die dritte Ausgabe der Marktheidenfelder Wirtzeitung ist soeben erschienen. „Ab ins Freie“ - unter diesem Motto lädt die Zeitung zur Lektüre ein.

Das Leben im Sommer spielt sich - vorausgesetzt das Wetter macht mit - vor allem im Freien ab. Das wissen natürlich auch die Wirte, und so laden diese ihre Gäste nach draußen ein. Geschichten rund um die lauschigsten Plätze, die coolsten Drinks und ein Marktheidenfelder Kreuzworträtsel warten auf die Leser. Die Zeitung gibt es kostenlos bei den teilnehmenden Gastronomiebetrieben und im Bürgerbüro im Rathaus.

2014 Sommer

WIRT & SCHAFFT WUNDER
Zeitung der Marktheidenfelder Wirte

torienarm · parteilos · alkoholfrei

Ab ins Freie!

→ DIE SCHÖNSTEN ANEKDOTEN,
DIE LAUSCHIGSTEN PLÄTZE,
DIE COOLSTEN DRINKS -
FÜR EINEN HEISSEN SOMMER IN MARKTHEIDENFELD.

Reif für die Sommerzeit
→ EINE HOMMAGE AN
DAS LEBEN IM FREIEN

Von Drachenbooten und
Wirtschaftswanderliedern
→ DAS ERSTE MARKTHEIDENFELDER
STADTRÄTSEL

Sommerglück
→ FESTE FEIERN MIT DER
MARTINSBRÄU

Geänderte Öffnungszeiten der Touristinformation im Sommer

Die Touristinformation im Bürgerbüro ist im Sommer, von Mai bis September, am Freitag nun auch wieder am Nachmittag geöffnet. Das Bürgerbüro schließt freitags wie bisher um 12 Uhr.

Öffnungszeiten der Touristinformation - Mai bis September:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30-18 Uhr, Mittwoch 7.30 -12 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Jeden ersten Samstag im Monat (außer Dezember und Januar) findet eine offene Kostümführung statt. Treffpunkt ist der Biergarten am Mainkai.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung kostet EURO 3,— pro Person.

Nächste offene Kostümführung

„Der Fischer un sei Fraa“:

1. Samstag im Juni - 7.6.2014, 10.30 Uhr

Die Kostümführung ist auch für Gruppen über die Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, Tel.: 0 93 91/50 04 0 buchbar.

Offene Altstadtführung durch Marktheidenfeld

Einmal im Monat gibt es eine offene Altstadtführung durch Marktheidenfeld für Gäste und Bürger. Termin ist jeweils der 2. Samstag im Monat, Treffpunkt ist am Fischerbrunnen am Marktplatz. Keine Anmeldung erforderlich. Kosten: EURO 3,— pro Person, Kinder sind frei.

Nächster Termin:

14.6.2014, 10.30 Uhr

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2014

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2014)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst.

- Mittwoch, 21.5.
- Mittwoch, 4.6.

- Mittwoch, 18.6.
- Stadtteil Michelrieth
- Samstag, 31.5. (29.5. Christi Himmelfahrt)
 - Samstag, 14.6. (9.6. Pfingstmontag)
 - Freitag, 27.6.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 23.5.
- Freitag, 6.6.
- Samstag, 21.6. (19.6. Fronleichnam)

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst

- Mittwoch, 28.5.
- Donnerstag, 12.6. (9.6. Pfingstmontag)
- Mittwoch, 25.6.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 23.5.
- Freitag, 6.6.
- Samstag, 21.6. (19.6. Fronleichnam)

Stadtteil Oberwittbach

- Samstag, 31.5. (29.5. Christi Himmelfahrt)
- Samstag, 14.6. (9.6. Pfingstmontag)
- Freitag, 27.6.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld

- Mittwoch, 28.5.
- Mittwoch, 25.6.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst,

- Mittwoch, 21.5.
- Mittwoch, 18.6.

Stadtteil Michelrieth

- Samstag, 14.6. (9.6. Pfingstmontag)

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 23.5.
- Freitag, 27.6.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)

- Montag, 2.6.
- Montag, 30.6.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)

- Dienstag, 3.6.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst

- Freitag, 6.6.

Stadtteil Michelrieth

- Mittwoch, 11.6. (9.6. Pfingstmontag)

Stadtteil Oberwittbach

- Donnerstag, 22.5.
- Freitag, 20.6. (19.6. Fronleichnam)

Hinweis:

Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx.

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeiten: **Dienstag 10 bis 12 Uhr**

Kontakt:

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld

Fränkisches Haus, 1. Stock

Adenauerplatz 7

97828 Marktheidenfeld

Tel.: 0 93 91 91 81 45 4

E-Mail: info@eavm.de

Internet: www.eavm.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:

Täglich von 8 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige

Senioren:

Jeden Dienstag von 9 bis 17 Uhr, jeden Donnerstag von 9 bis 17 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 0 93 91/27 00

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 0 93 91/27 00

Kontakt:

Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/27 00
Fax: 0 93 91/82 23 6

E-Mail:

info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Regelmäßige Sprechstunden**Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:**

Sprechstunden des Caritasverbandes, jeweils **Montag, 2.6.2014 und 30.6.2014, 13 bis 15 Uhr**, Informationen unter Telefon: 0 93 52/84 31 19

Sucht- und Drogenberatung:

Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt, Terminvereinbarung unter Telefon: 0 93 52/84 31 21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Fo-rums, Terminvereinbarung für Hausbesuche, Telefon: 0 93 52/84 31 00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

Montag 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Telefon: 0 93 52/84 31 17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis
Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Telefon: 0 93 52/ 84 31 00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Kreissenorenheim Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Telefon: 0 93 91 5 02 55 01
(Frau Volkamer)

Seniorenachmittag des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Marktheidenfeld

Dienstag, 24.6.2014

14 Uhr Korbacher Straße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt:

Frau Bauer, Franz-Hegmann-Straße 14,
97828 Marktheidenfeld,
Telefon: 0 93 91/21 20
Frau Ruppert, Telefon: 0 93 91/62 86

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstag	9 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	9 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	9 bis 11.45 Uhr

Kontakt:

Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 91 24 08
Ansprechpartner: Franz Böck,
Telefon: 0 93 91 47 98

Diakonisches Seniorenzentrum

„Haus Lehmgruben“
„RuDiMachts“

Beratungs-, Kontakt- und Koordinationsstelle

für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren

Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer
0 93 91/9 86 40

Informationstag der „AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.“

Am **Mittwoch, 21.5.2014, von 14 bis 16 Uhr**, findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.“ statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „AKTIVSENIOREN Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:

Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 50 04 14

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag 17 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 11 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel.: 0 97 53/26 71
Internet: www.multiple-sklerose-main-spessart.de

Telefonseelsorge: 0 80 0/11 10 11 1

Hilfetelefon für Frauen als Opfer von Gewalt:

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, kostenfrei erreichbar: 0 80 00/11 60 16



AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:

Ulrike Steigerwald,
Telefon : 0 93 91/65 10
Thomas Fries,
Telefon : 0 93 91/35 47

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Mittwoch, um 19 Uhr, in den Monaten Januar bis November in der Tagesstätte Horizont des Erthal Sozialwerks, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld

Kontakt:

Anita Balzar

Telefon: 0 93 91/26 50

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem dritten Montag im Monat, 14 Uhr

„Treffpunkt Gemeinsam“

Baumhofstraße 33

97828 Marktheidenfeld

August: Sommerpause

Kontakt:

Regional:

Else Kaiser

Gruppenleiterin

Telefon: 0 93 91/81 98 4

Überregional:

Aphasiker-Zentrum Unterfranken

gGmbH (AZU)

-Zentrum für Aphasie & Schlaganfall

Heino Gövert-

Robert-Koch-Straße 36

97080 Würzburg

Telefon: 0 93 1/29 97 50

Fax: 0 93 1/29 97 52 9

E-Mail: goevert@

aphasie-unterfranken.de

E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de

Internet: www.aphasie-unterfranken.de

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld:

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15 bis 17 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks

Petzoltstraße 4+6

97828 Marktheidenfeld

Telefon: 0 93 91/91 74 66

Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V. - Geführte Wanderungen

Sonntag, 25.5.2014

9 Uhr: Tagesausflug nach Bruchsal, Leiterinnen: Ute Erbstöber, Christel Gorth, Näheres folgt noch

Sonntag, 22.6.2014

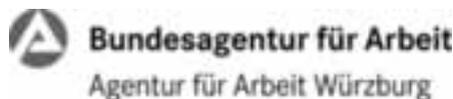
9 Uhr: mit Pkw über Lohr a. Main nach Wiesthal, Wanderung nach Habichtstal, zurück über Au-Seen, Mittagessen: „Frische Quelle“, Habichtstal, Wanderführer: J. Ascherl, I. Wack, 10 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Mittwoch, 25.6.2014

14 Uhr: Mühlenweg nach Erlenbach b. Marktheidenfeld, Wanderführerin: Mari-
anne Träger,

6 km, Treffpunkt: Beginn Mühlenweg, Brückchen am Südring

**Urlauber und Gäste sind, wie immer,
sehr herzlich willkommen!**



Assessment-Center für Abiturienten

Würzburg. Die Agentur für Arbeit Würzburg lädt interessierte Fachoberschüler und Gymnasiasten, die sich für ein duales Studium oder eine betriebliche Ausbildung bewerben wollen, zu einem Assessment-Center ein.

Die Hochschulberater Jennifer Dreier und Anton Barthel vermitteln Informationen und praktische Übungen zu allen wichtigen Elementen eines Assessment-Centers, wie Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Gruppenaufgaben und Auswahltest.

Die Teilnehmer werden gebeten, eine selbst erstellte Bewerbung mitzubringen. Ein Check der Bewerbungsunterlagen wird angeboten.

Das Seminar findet am **Dienstag, 17. Juni, von 9 - 16 Uhr** im kleinen Sitzungssaal (Gebäude B, Zimmer 312) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte vorher unter der Telefonnummer 0931/7949-202 anmelden.

Tagesausflug des VdK-Ortsverbandes Marktheidenfeld

Am Samstag, den 28.6.2014, unternimmt der VdK-Ortsverband Marktheidenfeld einen Tagesausflug nach Seligenstadt. Es werden die Klosteranlage und der Klostergarten besichtigt. Die Schlussrast findet im Spessart statt.

Anmeldungen bis 6.6.2014 bei Frau Ingeborg Weis, Tel.: 0 93 91 52 10, Fahrpreis ohne Verpflegung: Ca. EURO 25,— (Barzahlung bei Anmeldung), weitere Informationen: Im Aushangkasten des VdK-Ortsverbandes Marktheidenfeld am Kindergarten Kolpingstraße.

Tag der offenen Tür

Der VdK-Kreisverband Main-Spessart lädt alle Bürger zum Tag der offenen Tür am 27.6.2014 von 10 bis 17 Uhr ins „Fränkische Haus“ ein

Der Tag soll Interessenten die Möglichkeit bieten den VdK mit all seinen Aufgaben, Einrichtungen, Projekten, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kennenzulernen. Es werden möglichst alle Fragen über den VdK beantwortet.

Der Tag wird um 10 Uhr offiziell eröffnet. Im Laufe der Veranstaltung werden verschiedene Vorträge über Schwerbehindertenrecht, Rente und ehrenamtliche Tätigkeiten gehalten. Daneben gibt es auch Aktivitäten für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Team des VdK Kreisverbandes Main-Spessart freut sich auf das Kommen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger!

VdK Kreisverband Main-Spessart

Adenauerplatz 7

97828 Marktheidenfeld

www.vdk.de/kv-main-spessart

50 Jahre Naturpark Spessart e.V.

Mittwoch, 28.5.2014

19.30 Uhr: Bigband-Konzert am Aussichtsturm, Aschaffener Jazzigband (Leitung: Peter Linhart) und der Klingener Jazzigband (Leitung Thorsten Schölch).

Anlässlich seines 50. Jubiläums veranstaltet der Naturpark Spessart e.V. ein Bigband-Konzert.

Mit herrlicher Sicht auf das Maintal werden gleich zwei Bigbands für Stimmung sorgen: Den Auftakt macht die Bigband des Musikvereins Klingenberg e.V. unter Leitung von Thorsten Schölch, die eine gesunde Mischung aus klassischen Bigband-Arrangements der Swing-Ära, Latin-Stücken, Bossa Novas und modernen Titeln aus Jazz und Popmusik spielt.

Im Anschluss wird es jazzig mit der Aschaffenburger Jazzbigband unter der Leitung des Saxophonisten Peter Linhart. Musikalische Highlights aus ihrer über 25-jährigen Bandgeschichte bringen Schwung in das Vereinsjubiläum des Naturparks.

Am Wanderheim sorgen Willi und Britta Sommer für das leibliche Wohl und bieten bei schlechtem Wetter Möglichkeiten zum Unterstellen.

Für eine einfache Anfahrt zum Aussichtsturm verkehren ab 18.30 Uhr Pendelbusse zwischen Bahnhof Klingenberg und dem Veranstaltungsgelände. Letzte Rückfahrt zum Bahnhof ist um 23 Uhr.

Aussichtsturm in Klingenberg, Eintritt frei!

„Movie im Luitpoldhaus“:

„Filmauslese“:

Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein „besonderer“ Film gezeigt

„Reisematinee“:

Jeden Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

Kontakt:

„Movie im Luitpoldhaus“
Luitpoldstraße 35
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91/21 21
oder 0 93 91/98 45 0

Freitag, 23.5.2014

20 Uhr: „Zwei Tage - Zwei Szenen - Ein Dach“, Städtische Jugendpflege, Hip-Hop und Rock - zwei Jugendkulturen zum Mitmachen und Zuhören, Jugendzentrum „MainHaus“, Lengfurter Straße 26, Marktheidenfeld.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Samstag, 24.5.2014

14 Uhr: Frühlingsfest, Motto: „Feuer-Luft-Wasser-Erde“, Kindertagesstätte Kolpingstraße, Kolpingstraße 14, Marktheidenfeld, alle interessierten Familien und Stadtbewohner sind herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Kinder, das Kindergartenteam und der Elternbeirat freuen sich auf Ihr Kommen

20 Uhr: „Zwei Tage - Zwei Szenen - Ein Dach“, Städtische Jugendpflege, Hip-Hop und Rock - zwei Jugendkulturen zum Mitmachen und Zuhören, 14-18 Uhr: Workshops, 1 Jugendzentrum „MainHaus“, Lengfurter Straße 26, Marktheidenfeld.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Sonntag, 25.5.2014

18 Uhr: Maiandacht, gestaltet von der Kolpingsfamilie Marktheidenfeld, Kreuzbergkapelle, Marktheidenfeld

Mittwoch, 28.5.2014,

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

15 Uhr: Bilderbuchkino: „Fünf freche Mäuse machen Musik“, Kinder ab 4 Jahren hören und sehen eine Geschichte von musizierenden Mäusen und Fröschen, Stadtbücherei Marktheidenfeld, Ludwigstraße 29, Marktheidenfeld, Eintritt: EURO —,50, bitte anmelden!

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Donnerstag, 29.5.2014 (Christi Himmelfahrt)

9.30 Uhr: Flurprozession, Katholische Pfarrgemeinde Zimmern

10 Uhr: Gottesdienst im Grünen der Grafchafts-Gemeinden, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Michelrieth, Köhlerplatz, Marktheidenfeld-Glasofen

10 Uhr: Wiesenfest, Gesangsverein „Heimatliebe Zimmern“, „Sonnwirtswiese“, Marktheidenfeld-Zimmern

Städtepartnerschaftsjubiläum, „Städtepartnerschaftskomitee Marktheidenfeld e.V.“, Feier zum 25- bzw. 26-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Montfort sur Meu, Bürger-begegnungen mit Workshops, Arbeitskreisen, Besichtigungen etc., Freiluftausstellung: „Die drei Partnerstädte von oben“.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Veranstaltungen



Kultur
im Franck-Haus

Fotografien und Installationen - Land-Art aus Naturmaterialien

Hama Lohrmann, Diedorf
Bis 22.6.2014

50 Jahre Naturpark Spessart

Wanderausstellung des Naturpark Spessart zum 50. Jubiläum
Bis 25.5.2014

Franck-Haus, Westentaschenpark, Untertorstraße 6
Täglich von 9-18 Uhr geöffnet

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Graphische Arbeiten - „Viecherei“

Gertraud Amanda Hohmann, Karlstadt
Bis 29.6.2014

Eintritt frei!

Nähere Informationen unter www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Franck-Haus:

Mittwoch bis Samstag: 14 bis 18 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10 bis 18 Uhr

Galerie Kunstraumhofgasse

Hofgasse 6-8, Marktheidenfeld

Geöffnet: Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag, jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr und nach Absprache

Gemäldeausstellung: Dieter Wolthoff
„Schiff und mehr“ noch bis 1.6.2014

Gemäldeausstellung: Renate Christin
„Europas Straßen in der Hofgasse“ vom 11.9. bis 11.10.2014

Veranstaltungen in der Kernstadt und den Stadtteilen

Mittwoch, 21.5.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

18 Uhr: Prozession Zipprichkreuz, Katholische Pfarrgemeinde Zimmern

Freitag, 30.5.2014

Städtepartnerschaftsjubiläum, „Städtepartnerschaftskomitee Marktheidenfeld e.V.“, Feier zum 25- bzw. 26-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Montfort sur Meu, Bürger-begegnungen mit Workshops, Arbeitskreisen, Besichtigungen etc., Freiluftausstellung: „Die drei Partnerstädte von oben“.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!**Samstag, 31.5.2014**

Städtepartnerschaftsjubiläum, „Städtepartnerschaftskomitee Marktheidenfeld e.V.“, Feier zum 25- bzw. 26-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Montfort sur Meu, Bürger-begegnungen mit Workshops, Arbeitskreisen, Besichtigungen etc., Freiluftausstellung: „Die drei Partnerstädte von oben“.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!**Sonntag, 1.6.2014**

14 Uhr: Jahreskonzert, Schüler der Jam-House-Music-School, Innenhof der Jam-House-Music-School, Kreuzbergstraße 16, Marktheidenfeld

14-17 Uhr: Tag der offenen Tür, Waldkindergarten, Kaffee und Kuchen, verschiedene Aktionen, Fotoausstellung, Förderverein Waldkindergarten e.V., Dillberg, Marktheidenfeld

18 Uhr: Konzert zum Städtepartnerschaftsjubiläum, geistliche Musik in der Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius am Spessart, Jagdhornbläser Marktheidenfeld, Ltg.: Karl Schneider, Orgel: Alexander Wolf, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld, Eintritt frei! - Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!

Städtepartnerschaftsjubiläum, „Städtepartnerschaftskomitee Marktheidenfeld e.V.“, Feier zum 25- bzw. 26-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Montfort sur Meu, Bürger-begegnungen mit Workshops, Arbeitskreisen, Besichtigungen etc., Freiluftausstellung: „Die drei Partnerstädte von oben“.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“!**Mittwoch, 4.6.2014**

9-ca. 11.30 Uhr: „Im Spannungsfeld zwischen Festhalten und Loslassen“, Vortrag, Ref.: Christa Horst, Frauentreff der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Marktheidenfeld, Gemeindehaus der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, Würzburger Straße 7 a, Marktheidenfeld, vorherige Anmeldung erforderlich, Ursula Korn, Telefon: 0 93 91/46 18, Unkostenbeitrag: EURO 4,50

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 6.6.2014

18 Uhr: „Schafe zum Erhalt der Artenvielfalt unserer Heimat?“, Bund Naturschutz, Kreisgruppe Main-Spessart & Gebietsbetreuerin Muschelkalk, auf einer Wanderung rund um Kreuzberg-Romberg besuchen wir artenreiche Kalkmagerrasen und bunte Saumgesellschaften, ein Besuch bei den Schafen am Romberg ist geplant, denn diese traditionelle Nutzung ist für den Erhalt der Artenfülle unentbehrlich! Wenn möglich wird uns die Schäferin selbst von ihren Erfahrungen vor Ort erzählen, Dauer ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Neuer Friedhof, Marktheidenfeld, Info & Anmeldung: Geschäftsstelle Marktheidenfeld, Tel.: 0 93 91/88 92

19-24 Uhr: Langer Saunaabend, jeden 1. Freitag im Monat, besondere Aufgüsse, Speisen und Getränke sowie eine Überraschung, ebenso steht der Thermalbereich ab 22 Uhr kostenlos zum FFK-Baden zur Verfügung, WONNEMAR Erlebnistherme, Am Maradies 8, Marktheidenfeld, regulärer Eintrittspreis, kein Eventzuschlag

20 Uhr: Bossa Nova Latin Konzert, „Theater Fasskeller“, Hotel „Anker“, Kolpingstraße 7, Marktheidenfeld, Kartenvorverkauf: EURO 16,— an der Rezeption im Hotel „Anker“, nähere Informationen im Internet unter: www.hotel-anker.de

140-jähriges Jubiläumfest, Freiwillige Feuerwehr Glasofen, Fest halle (Dre-schhalle), Marktheidenfeld-Glasofen

Samstag, 7.6.2014

11-14 Uhr: „ADAC Sachs Franken Classic“, Durchfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfung und Vorstellung, Marktplatz, Marktheidenfeld

Flugwoche, Flugsportclub Altfeld e.V., Flugplatz, Marktheidenfeld-Altfield

140-jähriges Jubiläumfest, Freiwillige Feuerwehr Glasofen, Fest halle (Dre-schhalle), Marktheidenfeld-Glasofen

Weinfest an der Alten Schmiede, TV 1884 e.V. Marktheidenfeld, Abteilung Fußball, Alte Schmiede/Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld

„Opel-Family-Cup“, TV 1884 e.V. Marktheidenfeld, Abteilung Fußball, in Zusammenarbeit mit Opel-Willer Marktheidenfeld, TVM-Sportgelände, Am Sportzentrum 5, Marktheidenfeld

Sonntag, 8.6.2014 (Pfingstsonntag)

Flugwoche, Flugsportclub Altfeld e.V., Flugplatz, Marktheidenfeld-Altfield

140-jähriges Jubiläumfest, Freiwillige Feuerwehr Glasofen, Fest halle (Dre-schhalle), Marktheidenfeld-Glasofen

Weinfest an der Alten Schmiede, TV 1884 e.V. Marktheidenfeld, Abteilung Fußball, Alte Schmiede/Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld

Montag, 9.6.2014 (Pfingstmontag)

Flugwoche, Flugsportclub Altfeld e.V., Flugplatz, Marktheidenfeld-Altfield

140-jähriges Jubiläumfest, Freiwillige Feuerwehr Glasofen, Fest halle (Dre-schhalle), Marktheidenfeld-Glasofen

Dienstag, 10.6.2014

Flugwoche, Flugsportclub Altfeld e.V., Flugplatz, Marktheidenfeld-Altfield

Mittwoch, 11.6.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Flugwoche, Flugsportclub Altfeld e.V., Flugplatz, Marktheidenfeld-Altfield

Donnerstag, 12.6.2014

Flugwoche, Flugsportclub Altfeld e.V., Flugplatz, Marktheidenfeld-Altfield

Freitag, 13.6.2014

Flugwoche, Flugsportclub Altfeld e.V., Flugplatz, Marktheidenfeld-Altfield

Samstag, 14.6.2014

Flugwoche, Flugsportclub Altfeld e.V., Flugplatz, Marktheidenfeld-Altfield

Sonntag, 15.6.2014

18 Uhr: Abendmusik mit Pfarrer Völ-ler, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Michelrieth, Michaelskirche, Michelrieth

Flugwoche, Flugsportclub Altfeld e.V., Flugplatz, Marktheidenfeld-Altfield

Mittwoch, 18.6.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 20.6.2014

20 Uhr: 50 Jahre Sportverein Altfeld e.V., Kabarett mit Django Asül, anschließend Live-Musik mit der Solosängerin „Chocolatta“, Festzelt, Festplatz an der Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfield

Samstag, 21.6.2014

11 Uhr: Sommerfest, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, musikalische Umräumung, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Brunnenhof, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

17.30 Uhr: Johannisfeuer, Eucharistiefeier an der Feuerstelle, ab ca. 18 Uhr Festbetrieb, Katholischer Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung Zimmern, Ochsenwiese am Main (Nähe Campingplatz), Marktheidenfeld-Zimmern

20 Uhr: 50 Jahre Sportverein Altfeld e.V., Partyband „OHLALA“, Festzelt, Festplatz an der Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfield

Sonntag, 22.6.2014

50 Jahre Sportverein Altfeld e.V., 9 Uhr Gottesdienst im Festzelt, anschließend offizieller Teil mit Grußworten, Festreden, Ehrungen, ab 11.30 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Festzug durch Altfeld, anschließend Festbetrieb mit diversen Musikkapellen, ab 17 Uhr Festbetrieb mit der Feuerwehrkapelle Hasloch, Festzelt, Festplatz an der Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Montag, 23.6.2014

50 Jahre Sportverein Altfeld e.V., ab 11.30 Uhr Festbetrieb mit Mittagessen, anschließend Familiennachmittag, ab 20 Uhr Festbetrieb mit den „Tiefensteiner Musikanten“, Festzelt, Festplatz an der Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Sonntag, 24.6.2014

18 Uhr: Johannisfeuer Kolpingsfamilie Marktheidenfeld, ehemaliges TVM-Sportgelände am Main (Rothenbücher Wiese)

Mittwoch, 25.6.2014

14.30 Uhr: Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 27.6.2014

18.30 Uhr: Johannisfeuer, Gesangverein Marienbrunn, Spielplatz, Marktheidenfeld-Marienbrunn

Samstag, 28.6.2014

14 Uhr: Sommerfest, Kindertagesstätte Baumhofstraße, Baumhofstraße 30, Marktheidenfeld

25. Hädefelder Altstadtfest mit viel Musik, Marktplatz und Altstadt, Marktheidenfeld, HGM - Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Sonntag, 29.6.2014

25. Hädefelder Altstadtfest mit viel Musik, Marktplatz und Altstadt, Marktheidenfeld, HGM - Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld.

Eine Veranstaltung im Rahmen des bayernweiten Festivals „Lokalklang“

Anmerkung:

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben! Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Veranstaltungstermine für die nächsten Jahre bis einschließlich 2016!

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an info@marktheidenfeld.de oder im Internet über die städtische Homepage unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungs-kalender/veranstaltung-melden-tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2016 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungs-kalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.



Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 / 5004-0
Fax 09391 / 7940
E-Mail info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Dienstag,
Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Touristinformation im Bürgerbüro ist von Mai bis September am Freitag Nachmittag geöffnet.
Das Bürgerbüro schließt freitags wie bisher um 12 Uhr. Öffnungszeiten der Touristinformation - Mai bis September:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30-18 Uhr, Mittwoch 7.30-12 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“

Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391/ 817 86
Fax 09391/ 915 904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Dienstag 15-21 Uhr
Mittwoch 15-21 Uhr
Donnerstag 15-21 Uhr
Freitag 16-22 Uhr
Samstag 14-20 Uhr

Jugendpflege

Antonia Oblinger
Postadresse Luitpoldstr. 17,
97828 Marktheidenfeld

Jugendbüro im JuZ „MainHaus“

Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld
**Offene Sprechstunden
der Jugendpflege:**
Montag 17-18 Uhr
Mittwoch 10-11 Uhr
Telefon: 0 93 91 91 56 82
Mobil: 0151 16 13 97 26
E-mail:
antonia.oblinger@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26 34
E-Mail
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
[www.marktheidenfeld.de/
kultur/buecherei](http://www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei)

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag. 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag 11.00 - 18.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 / 81785
E-Mail
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Mittwoch
bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 / 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr

Bauschutt- und Erdaushubdeponie "Plattenschlag"/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 / 8674 (während der
Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 / 916515 (während der
Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten

bis 31.10.2014:
Mo./Mit./Fr./Sa. 8.30-12 Uhr
Dienstag 13-17 Uhr

Zuständigkeit

Herr Michael Koenig, Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.21,
Tel. 0 93 91 50 04 74, Fax. 0 93 91 79
40, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de,
ist für die Entgegennahme von Daten und
Informationen zur Veröffentlichung im städ-
tischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bür-
ger“ zuständig.

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist Freitag,

06.06.2014

Erscheinungsdatum ist Mittwoch,

18.06.2014

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheiden-
feld, Telefon 09391/5004-0,
Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Inge Albert

Satz, Layout und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint
in der Regel einmal im Monat jeweils am
dritten Mittwoch und wird an alle Haus-
halte kostenlos verteilt.